

<b>Standort:</b> <b>Mainz-Ebersheim Nord / Klein-Winterheim</b>		<b>Nr. 01</b>
kreisfr. Stadt / Landkreis(e):	Stadt Mainz / LK Mainz-Bingen	
Verbandsgemeinde(n):	Stadt Mainz / VG Nieder-Olm	
Ortsgemeinde(n):	MZ-Ebersheim / Klein-Winterheim	
Größe:	185 ha	
Art der Maßnahme:	Bestehender Standort mit derzeit 5 Anlagen, Standort- optimierung durch Erweite- rung	
Verfahrensstand:	Umweltprüfung / Umweltber- richt der Stadt Mainz liegt vor	
Naturräumliche Einheit:	Ostplateau, Bretzenheimer Höhe	
Landschaftsraum gemäß LANIS:	Ostplateau und die Bretzenheimer Höhe bilden eine ebene, mit flachen Kuppen durchsetzte Hochfläche. Die Hochflächen sind größtenteils waldfrei mit Ausnahme des Ober-Olmer Waldes. Die Landschaftsräume werden ackerbaulich genutzt, gebietsweise Obst- und an den Randlagen teilweise Weinbau.	
Charakteristik und Nutzungen	Flache Hochfläche, welche intensiv landwirtschaftlich genutzt wird, bereichsweise Obst- anbau.	
<b>Schutzgutbetroffenheit:</b>		
<p>Keine Schutzgebiete, NATURA 2000-Gebiete im LANIS erfasst.</p> <p>Das Gebiet liegt in einer Kernfläche des Stadtumfeldes Mainz (Erholung) gemäß LEP IV und LRPL. Die südliche Hälfte liegt in einem unzerschnittenen Raum mit mehr als 3 km Durchmesser gemäß LRPL.</p> <p>Am Südrand verläuft eine Hauptroute des Regionalparks („Grüner Ring Mainz“). Eine von Nordosten kommende Verdichtungszone des Vogelzugs gemäß LUWG setzt sich über dem Südteil fort.</p> <p>Im Südosten wird ein Trinkwasserschutzgebiet Zone III tangiert.</p>		
<b>Konflikteinschätzung SUP:</b>		
<p>Als Folge der Offenheit und weiten Sicht sind Auswirkungen auf das Landschaftsbild und insbesondere im Bereich der Regionalparkroute auch auf die Attraktivität für die Erholungsnutzung zu erwarten. Die bestehenden Anlagen befinden sich allerdings bereits unmittelbar an der Regionalparkroute, so dass sich dort keine bzw. nur geringe zusätzlichen Auswirkungen in dieser Hinsicht ergeben. Der weitere Ausbau wird graduelle aber keine grundsätzlichen Veränderungen des Erscheinungsbildes oder gar des Landschaftscharakters nach sich ziehen.</p> <p>Die Passage der Regionalparkroute könnte an dieser Stelle genutzt werden, um Informationen und einen Überblick über die Windenergienutzung in Rheinhessen zu geben.</p> <p>Trinkwasserschutzgebiet Zone III steht dem Vorhaben nicht im Weg. Der Standort ist in dieser Hinsicht mit der zuständigen Fachbehörde abgestimmt.</p> <p>Die Verdichtungszone des Vogelzuges wird eingeeengt, aber nicht völlig unterbrochen.</p>		